

Praktikumsbericht von Viktoria Szmid

Praktikum im Zentrum Gedankendach, 15.4. bis 26.6.2015

Mein Praktikum am Zentrum Gedankendach in Czernowitz war bereits mein zweiter Praktikumsaufenthalt in der Ukraine und ein absolutes „Wunschpraktikum“ für mich. Der Kontakt mit Oxana, der Leiterin des Gedankendaches war sehr gut, weshalb es mir einfach fiel, mich für das Praktikum zu entscheiden. Rückblickend kann ich sagen, dass all meine Erwartungen und die Vorfriede, mit der ich nach Czernowitz gekommen bin, auf jeden Fall erfüllt wurden.

Ich kann einen Aufenthalt am Zentrum Gedankendach uneingeschränkt weiterempfehlen. Man arbeitet in einem kompetenten, hilfsbereiten und motivierten Team, die Arbeit ist interessant und abwechslungsreich (abhängig davon, was an Projekten/Konferenzen/anderen Veranstaltungen im Moment geplant ist), auch eigene Ideen können eingebracht und umgesetzt werden.

Czernowitz selbst ist eine schöne kleine Stadt mit interessanter Architektur, vielen Cafés und angenehmer Atmosphäre. Das Leben in der Ukraine an sich ist sehr preiswert (Wechselkurs 1:25 im Frühjahr 2015), vor allem Bus und Bahn, weshalb ich viele Ausflüge gemacht habe. Von Czernowitz aus ist es auch nicht weit in die Karpaten und nach Rumänien und Moldawien, es gibt direkte Zugverbindungen u.a. nach L'viv, Kiev und Odessa und auch eine Busverbindung nach Siret, Rumänien.

Das einzige, was ich rückblickend bzw. auch schon während des Praktikums ändern wollte, war meine Wohnsituation. Ich habe privat ein Zimmer in einer Wohnung gemietet, was jedoch mit sehr viel Kontrolle von Seiten meiner Vermieterin verbunden war. Hier würde ich empfehlen, vielleicht über Couchsurfing eine Unterkunft zu finden oder aber für den Aufenthaltszeitraum ein Zimmer im Wohnheim zu reservieren.

Hier noch eine kurze Auswahl einiger meiner Aufgaben:

- Ausstellung Deutschland im Koffer: Betreuung der Ausstellung, Besuch der Ausstellung mit Studentengruppen, Abbau
- Unterrichtsvertretung und Unterrichtsassistenz, Deutschkurse in verschiedenen Sprachniveaus, Themen aus Grammatik und Lexik
- Teilnahme und Mithilfe am „Café Einstein“
- Teilnahme, Vorbereitung und Mithilfe am Workshop "Theater im DaF-Unterricht“
- Mithilfe bei der Gestaltung der Homepage des Gedankendaches
- Mithilfe und Beratung bei den Auswahlgesprächen an der Fakultät für Architektur für das Projekt "Historische Stadt"
- Mithilfe bei der internationalen Konferenz "Zerbrochene Loyalitäten"
- Planung, Organisation und Durchführung einer einwöchigen Sommerschule (Thema: Mein Czernowitz) im Gymnasium Nr.1
- verschiedene Rechercheaufgaben

Außerdem: Ukrainischkenntnisse verbessert (bzw. zumindest versucht ;)))

Wer weitere Fragen hat, kann sich gerne an mich wenden, auch die Praktikumsberichte meiner Vorgängerinnen sind sehr informativ. Ich wünsche allen meinen NachfolgerInnen ein erfolgreiches Praktikum und eine schöne Zeit in der Ukraine – es lohnt sich definitiv!!